

Modul		Grundlagen des Tourismus
Modulnummer	6979	
Prüfungsnummer	6979	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester	
Dauer	1 Semester	
Semesterwochenstunden	4	
Lehr- und Lernformen	Seminaristische Vorlesung	
ECTS-Leistungspunkte	5	
Arbeitsaufwand	125 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 Stunden</li> <li>- Selbststudium: 69 Stunden</li> </ul>	
Sprache	Deutsch	
Modulverantwortung	Dr. Matilde S. Groß, Prof. Dr. Daniel Spörr	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lehrinhalte	<p>Das Modul befähigt die Studierenden, den Zusammenhang zwischen Raum und Tourismus zu erkennen und dafür die Geographie mit ihren Teilgebieten als angewandte Wissenschaft hinzuzuziehen.</p> <p>Weiterhin werden die Raumgrundlagen des Tourismus in ursprüngliches und abgeleitetes Angebot differenziert. Auf der Seite des ursprünglichen Angebotes werden neben Klima- und Landschaftszonen, Siedlungs- und Oberflächenformen auch die Kultur- und Wirtschaftsräume der Erde sowie ausgewählte Tourismusräume thematisiert.</p> <p>Weiterhin befähigt das Modul die Studierenden auf der Seite des abgeleiteten Angebotes, die Vielzahl touristischer Leistungsträger zu analysieren und kritisch im Kontext touristischer Märkte und aktueller Herausforderungen (Nachhaltigkeit und Digitalisierung etc.) einzuordnen. Eine umfassende Einführung in die verschiedenen Akteure und Organisationen, die in der Tourismusbranche eine zentrale Rolle spielen, erfolgt ebenso wie die ganzheitliche Vorstellung und Bedeutung des Wirtschaftszweigs Tourismus im nationalen sowie internationalen Kontext.</p> <p>Wesentliche Inhalte des Moduls sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zusammenhang zwischen Raum und Tourismus</li> <li>2. Geographie und ihre Teilgebiete</li> <li>3. Raumgrundlagen des Tourismus</li> </ol>	

Modul	Grundlagen des Tourismus
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Natürliche Ausstattungsfaktoren (Klima- und Landschaftszonen der Erde)</li> <li>- Soziokulturelle Ausstattungsfaktoren (Touristisch relevante Siedlungsformen)</li> <li>- Infrastrukturelle Ausstattungsfaktoren</li> </ul> <p>4. Kultur- und Wirtschaftsräume der Erde</p> <p>5. Ausgewählte Tourismusräume: z.B. Alpen, Mittelmeer, Kanarische Inseln, Nordamerika, Südafrika, Asien (China, Japan), Australien und Neuseeland</p> <p>6. Einführung in den Tourismussektor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Definitionen und Konzepte des Tourismus</li> <li>- Bedeutung des Tourismus für die Wirtschaft</li> </ul> <p>7. Touristische Leistungsträger</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hotelwesen und Beherbergungsbetriebe</li> <li>- Gastronomie und Restaurants</li> <li>- Transportunternehmen (Fluggesellschaften, Bahn, Busse)</li> <li>- Freizeiteinrichtungen (z.B. Museen, Freizeitparks, etc.)</li> <li>- Reiseveranstalter und Reisebüros</li> </ul> <p>8. Zertifizierungssysteme im Tourismus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassifizierungen</li> </ul> <p>Qualitätsmanagement in der Tourismusbranche</p>
<p><b>Kompetenzziele</b></p>	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Raumgrundlagen des Tourismus in ursprüngliches und abgeleitetes Angebot differenzieren.</li> <li>- das erlangte geographische und soziokulturelle Grundwissen für die Beschreibung eines komplexen und touristischen Raumverständnisses einsetzen.</li> <li>- ausgewählte Tourismusräume untersuchen, um vorhandene Formen wie natürliche, soziokulturelle und infrastrukturelle Ausstattungsfaktoren zu beschreiben.</li> <li>- die verschiedenen Arten von touristischen Leistungsträgern identifizieren und ihre jeweiligen Funktionen beurteilen.</li> <li>- zentrale Strukturen und Herausforderungen in der Tourismusbranche analysieren.</li> <li>- die Bedeutung von Qualität und Service in der Tourismusbranche erkennen und kritisch bewerten.</li> <li>- Nachhaltigkeitsaspekte in der Tourismuswirtschaft berücksichtigen.</li> </ul> <p>Dieses Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissen und Verstehen</li> <li>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>
<p><b>Prüfungs-/Studienleistung</b></p>	<p>Die primär eingesetzte Prüfungsform ist die Klausurarbeit.</p>

Modul	Grundlagen des Tourismus
Basisliteratur	<p>Becker, C.; Hopfinger, H.; Steinecke, A. (Hrsg.) (2007): Geographie der Freizeit und des Tourismus (3. Auflage). München: Oldenbourg</p> <p>Freyer, W. (2015) Tourismus – Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie, 11. Auflage, München, Wien</p> <p>Freyer / Pompl (1994): Reisebüro-Management. München</p> <p>Kagermeier, Andreas (2015): Tourismusgeographie: Einführung. Stuttgart: UTB GmbH</p> <p>Kaspar, Claude (1996): Die Tourismuslehre im Grundriss. 5. Auflage, Bern</p> <p>Linne, M. (2016): Grundwissen Tourismus. Deutschland: utb GmbH.</p> <p>Meffert, H./Bruhn, M. (2012): Dienstleistungsmarketing. Wiesbaden</p> <p>Mundt, J. W. (2011): Reiseveranstaltung, 7. Auflage, München</p> <p>Mundt, J. W. (2012): Tourismus. Deutschland: Oldenbourg Wissenschaftsverlag.</p> <p>Ortlepp, Renate (2008): Geographie für Touristiker. Ein Handbuch für Reiseverkehrskaufleute in Ausbildung und Praxis (3. Auflage). Frankfurt am Main: Dt. Reisebüro und Reiseveranstalter Verband</p> <p>Pompl, W. (1994): Reisebüro-Management. München</p> <p>Ritter, Wigand/Frowein, Michael (1993): Reiseverkehrsgeographie (4. Auflage). Bad Homburg v.d. Höhe: Gehlen</p> <p>Steinecke, Albrecht (2006): Tourismus: eine geographische Einführung. Braunschweig: Westermann,</p> <p>Sterzenbach/Conrady (2003): Luftverkehr, 3. Auflage, München</p> <p>von Dörnberg, A./Freyer, W./Sülberg, W. (2017): Reiseveranstalter- und Reisevertriebs-Management, 2. Auflage, München</p>